

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk
618 Liezen



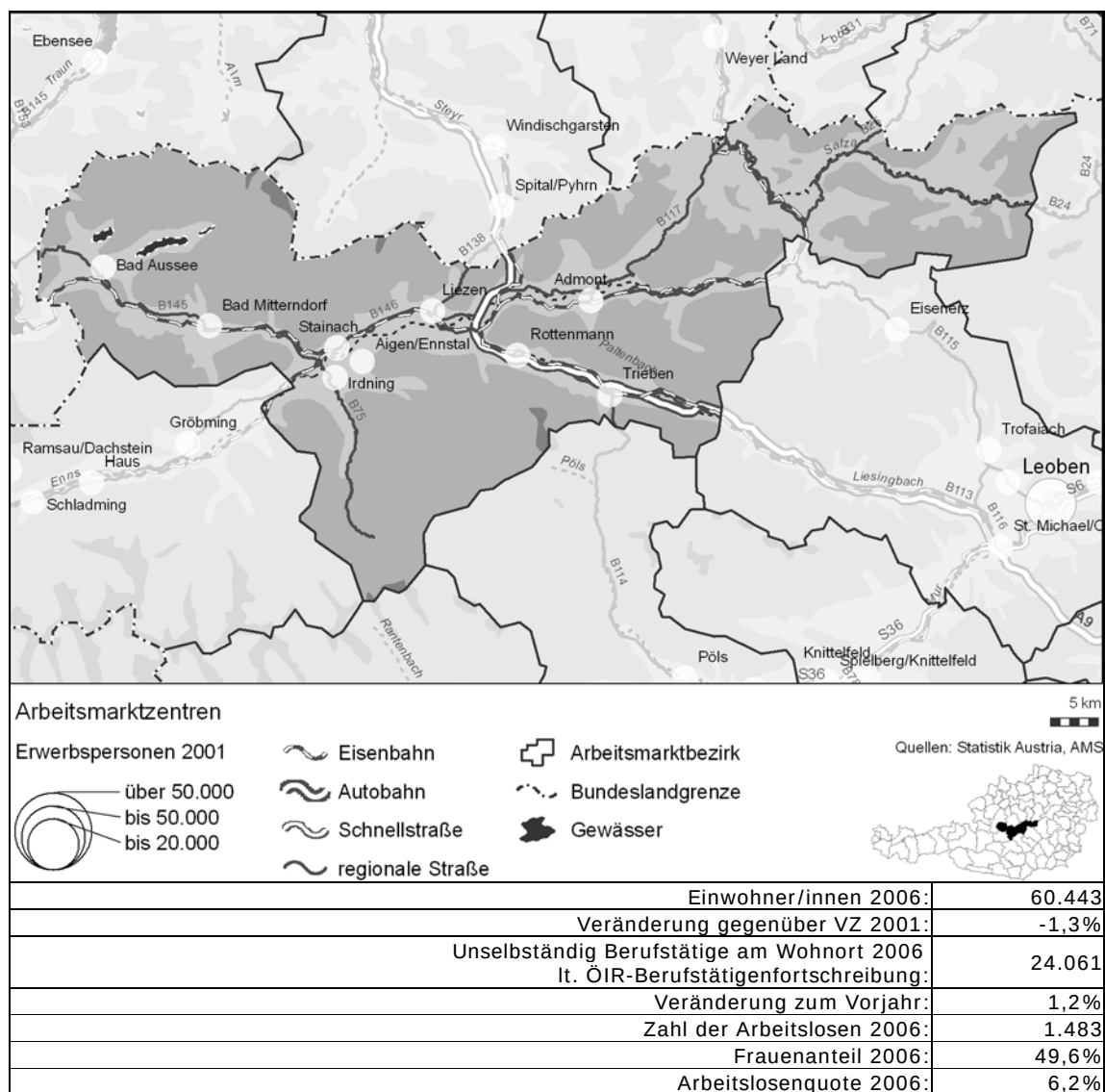
Inhaltsübersicht

Der Bezirk auf einen Blick	4
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen Wirtschaftsstruktur Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
Tabelle 1: Überblick	9
Wohnbevölkerung Arbeitskräfteangebot Arbeitslosigkeit Gemeldete offene Stellen	
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler	10
Berufstätige (am Wohnort) Erwerbsquote Berufspendler	
Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung	11
Berufstätige (am Wohnort) Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter Erwerbsquote	
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1	12
Arbeitslose Personen (am Wohnort) Arbeitslosenquote Arbeitslose Personen nach dem Alter Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2	13
Langzeitarbeitslosigkeit Zugänge an arbeitslosen Personen Abgänge an arbeitslosen Personen	
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit	14
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt	15
Stellenangebot Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur Zugänge an offenen Stellen Abgänge an offenen Stellen Offene-Stellen-Quote Lehrstellenmarkt	
Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen	16
Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)	17
Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)	18
Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler	19
Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen	20
Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen	21
 Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern	 23
Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen	23
Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken	24

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen	24
Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit	25
Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	25
Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren	26
Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen	26
Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen	27
Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen	27
 Anhang	 28
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	
Quellennachweis	

Der Bezirk auf einen Blick

Der Bezirk auf einen Blick



Allgemeines

Der Bezirk Liezen liegt peripher, durch die große West-Ost-Ausdehnung und die inneralpine Lage herrschen unterschiedliche innerregionale Erreichbarkeitsverhältnisse. Der Bereich unteres Ennstal und die Seitentäler der Niederen Tauern liegen extrem peripher, der mittlere Teil der Region mit dem Zentrum Liezen ist durch die Lage am Schnittpunkt der österreichischen Hauptverbindungen Linz-Graz und Salzburg-Graz begünstigt. Siedlungs- und Arbeitsplatzschwerpunkte des Bezirkes liegen im oberen Ennstal (Liezen, Admont, Stainach), im Paltental (Rottenmann, Trieben) und im steirischen Salzkammergut (Bad Aussee, Bad Mitterndorf).

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Liezen zählt zu den Bezirken mit einer konstant gering positiven Bevölkerungsentwicklung. Die Bevölkerungszuwächse liegen teilweise deutlich unter den österreichischen Vergleichswerten. Zwischen 1971 und 1981 und im Zeitraum 1981 bis 1991 stieg die Zahl der Einwohner/innen um jeweils rund 1%. Diese Zunahme ist auf eine positive Geburtenbilanz zurückzuführen, während die Wanderungsbilanz geringfügig negativ war. Entsprechend der Ergebnisse der Volkszählung 2001 hat sich diese Bevölkerungsentwicklung in den 1990er Jahren weiter fortgesetzt. Für den Arbeitsmarktbezirk Liezen wird eine Bevölkerungszunahme von rund 1,1% ausgewiesen. Zwischen 2001 und 2006 hat sich der positive Trend nicht fortgesetzt, die Bevölkerungszahl ist um 1,3% gesunken.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	4,2%	primärer Sektor
	32,3%	sekundärer Sektor
	63,5%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Liezen liegt in der NUTS-III-Region Liezen, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 79% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen

Regionen den 19. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur ist geprägt vom Dienstleistungssektor, dessen Anteil allerdings unter dem Österreichwert liegt, die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft ist höher als im Österreichvergleich. Innerhalb des tertiären Sektors dominieren der Tourismus (vor allem Tauplitz und Ausseer Land, Zuwächse im Wintertourismus) und der Handel, im Bereich des sekundären Sektors haben die Bauwirtschaft, der Maschinenbau und die Holzindustrie, aber auch der Bergbau und die Nahrungsmittelindustrie größere Bedeutung.

Der industriell-gewerbliche Sektor konnte sich insbesondere um den Bezirkshauptort (Liezen, Stainach, Weißenbach bei Liezen) sowie im Paltental (Rottenmann, Trieben) entwickeln, wichtige Standorte sind auch Altenmarkt bei St. Gallen, Admont und Bad Aussee. Die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Maschinenbau, Nahrungsmittelindustrie, Bauwirtschaft und Holzindustrie zuzuordnen.

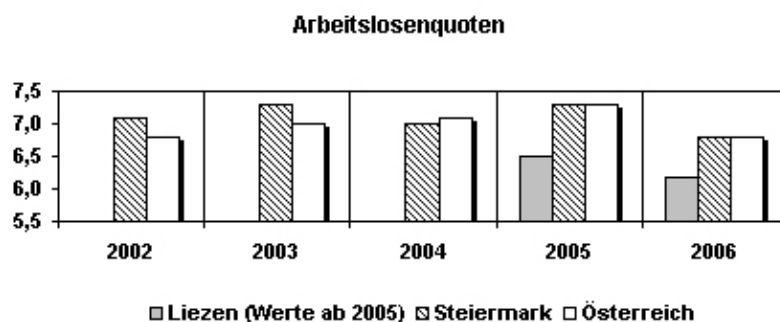
GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Mayer Produktionsgesellschaft mbH., Trieben	965
Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GmbH, Liezen	742
AHT Cooling Systems GmbH (vormals Austria Haustechnik AG), Rottenmann	739
Georg Fischer Mössner GmbH, Steirisches Druckgußwerk, Altenmarkt/St.G.	625
Landena KG (vorm. Alpenfleisch KG), Stainach	386
STIA Holzindustrie GmbH, Admont	310
Knauf Austria GmbH, Gipserzeugung, Weißenbach/Liezen	234
Ennstal Milch KG, Stainach	217
Veitsch-Radex GmbH, Magnesitindustrie, Trieben	203
Mayr-Melnhof Systemholz AG (vormals Systemholz AG), Gaishorn am See	162
RIGIPS Austria GmbH, Bad Aussee	150
Benediktinerstift Admont	133
HKT Haider Kunststofftechnik GmbH, St. Gallen	125

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Landeskrankenhaus Rottenmann	501
Landmarkt KG, Stainach	486
Fliegerhorst FIALA-FERNBRUGG, Aigen/E.	380
Landeskrankenhaus Bad Aussee	210
Tatschl & Söhne, Speditions- und Transport GmbH, Liezen	178
Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Liezen	151
Stadtgemeinde Liezen	137
Rehabilitationszentrum der PVA, Bad Aussee	117
Eisenhof, Eisengroß-u. Einzelhandel, Liezen	106

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit



In der Region Liezen (AMB Liezen und AMB Gröbming) ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 1,5% gesunken, wobei nur bei den Männern ein Beschäftigungsverlust verzeichnet wurde und die Frauenbeschäftigung ausgeweitet werden konnte. Die Beschäftigtenzahlen konnten vor allem im Dienstleistungsbereich (v.a. im Tourismus) gesteigert werden, im sekundären Sektor mussten z.T. Einbußen hingenommen werden.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt unter dem Landeswert und dem Österreichdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote lag im Jahresschnitt 2006 bei 6,2%, wobei die Frauenarbeitslosigkeit mit 6,9% höher war als jene der Männer (5,6%).

Insgesamt waren im Jahr 2006 im Bezirk 1.483 Personen mit einem Frauenanteil von 49,6% als arbeitslos gemeldet, die Abnahme gegenüber dem Vorjahr betrug damit 4,2%, wobei diese bei den Männern stärker ausgefallen ist als bei den Frauen. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging im selben Zeitraum um 7,8% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft mit Unterschieden zum landesweiten Trend (Rückgänge in allen Altersklassen). Die Zahl sowohl der 40- bis unter 50-jährigen als auch jene der über-50-jährigen Arbeitslosen hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. ebenso Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Überdurchschnittlich hoch ist sowohl der Anteil der Arbeitslosen aus dem Bereich der Saisonberufe als auch jener der arbeitslosen Personen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung.

Der Arbeitsmarktbezirk Liezen ist ein Bezirk mit einem vergleichsweise niedrigen Anteil an Aus- und einem sehr niedrigen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken. Ziele der Auspendler/innen sind vor allem Arbeitszentren in Leoben und Graz und (im westlichen Teil) auch Salzburger Arbeitsmarktbezirke.

Im Jahresdurchschnitt 2006 waren im Bezirk Liezen rund 920 Ausländer/innen (Frauenanteil: 37,9%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2006 sind 25 von 51 Gemeinden des Bezirkes (AMB Liezen und AMB Gröbming zusammen) nationale Regionalfördergebiete - Förderungsgebietsstatus gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag (Wettbewerbskulisse). 51 Gemeinden des Bezirkes sind Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsgebiet).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für die Steiermark werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 155,1 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden 16 Gemeinden des Bezirks (AMB Liezen) gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

Kindertagesheime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 41 Kindertagesheime, die insgesamt 1.359 Kinder betreuten (Bundesland: 832 Kindertagesheime, 29.921 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Bad Aussee	3	111
Irdning	2	75
Liezen	4	212
Rottenmann	3	110
Trieben	3	106

Tabellen

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2006	60.443	1.202.087	8.265.925
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	-1,3	1,6	2,9
UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006	---¹⁾	488.002	3.520.051
(Unselbständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2005-2006	--- ¹⁾	4.878	37.111
Veränderung in % 2005-2006	--- ¹⁾	1,0	1,1
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2006	20.929 ²⁾	454.833 ³⁾	3.280.878 ³⁾
Veränderung in % 2005-2006	2,6 ²⁾	1,5 ³⁾	1,6 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt	1.483	33.168	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-4,2	-5,8	-5,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006	---¹⁾	6,8	6,8
Arbeitslosenquote 2005	--- ¹⁾	7,3	7,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	6,2	6,7	---
Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	6,5	7,2	---
(Datengrundlage: unselbständig Beschäftigte am Wohnort)			
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006	255	3.772	32.912
Veränderung in % 2005-2006	53,9	14,2	25,6
¹⁾ Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. ²⁾ Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger ³⁾ Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)			

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	61.230	1.183.303	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	-0,5	-0,1	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	0,3	0,1	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	-0,8	-0,2	2,2
Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001	27.270	550.433	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	0,6	3,3	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	88,6	88,0	88,8
UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	16,5	15,7	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,7	69,0	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	15,8	15,3	16,9
ERWERBSQUOTE (Volkszählung) (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	70,7	72,4	74,2
Frauen 2001	63,0	65,3	67,7
Männer 2001	77,6	78,8	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	69,4	69,9	72,8
Frauen 1991	56,5	59,6	63,4
Männer 1991	80,8	79,1	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	13.919	289.871	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	14,5	18,5	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	54,4	56,3	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	12.336	272.417	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	19,4	22,8	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	51,4	54,7	60,9

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2006	27.769	565.181	4.023.720
Unselbständig Berufstätige 2006	24.062	494.885	3.541.622
Frauenanteil in % 2006	44,6	44,1	45,2
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	15,2	14,2	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	66,4	67,7	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	18,4	18,1	19,3
ERWERBSQUOTE 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2006	72,0	74,3	77,3
Frauen 2006	66,1	68,6	72,0
Männer 2006	77,3	79,5	82,1

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006	1.483	33.168	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-4,2	-5,8	-5,3
Frauen 2006	736	14.469	103.396
Veränderung in % 2005-2006	-2,4	-4,2	-4,6
Männer 2006	747	18.699	135.778
Veränderung in % 2005-2006	-5,9	-7,0	-5,9
Ausländer/Ausländerinnen 2006	135	3.707	42.191
Veränderung in % 2005-2006	-7,8	-5,1	-4,8
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	49,6	43,6	43,2
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	9,1	11,2	17,6
ARBEITSLOSENQUOTE (Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2006	6,2	6,8	6,8
Frauen 2006	6,9	6,4	6,4
Männer 2006	5,6	7,1	7,1
Arbeitslosenquote 2005	6,5	7,3	7,3
Frauen 2005	7,1	6,9	6,8
Männer 2005	6,0	7,6	7,7
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2006	25	583	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-34,7	-10,2	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	216	4.963	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-15,7	-10,0	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	540	13.161	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-7,8	-7,6	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	386	8.813	63.567
Veränderung in % 2005-2006	4,8	-2,1	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	316	5.648	44.899
Veränderung in % 2005-2006	5,6	-2,9	-3,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	1,7	1,8	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	14,5	15,0	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	36,4	39,7	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	26,0	26,6	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	21,3	17,0	18,8
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)	32,7	27,5	25,7
Produktionsberufe (18-39)	25,0	29,4	26,9
Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)	42,3	43,1	47,4
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	30,5	39,6	46,6
Lehre, Meisterprüfung	51,7	42,6	35,4
Mittlere Schule	7,5	5,6	5,8
Höhere Schule	7,9	8,0	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	2,3	4,1	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,1	0,2	0,4

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen
Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2006 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	274	4.791	35.281
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	18,5	14,4	14,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	18,4	17,2	16,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	2,8	2,9	2,7
15- bis unter 25jährige 2005	3,6	4,0	3,6
25- bis unter 50jährige 2006	17,7	15,6	17,2
25- bis unter 50jährige 2005	17,9	18,0	18,3
ab 50jährige 2006	32,8	21,4	16,4
ab 50jährige 2005	34,2	27,9	22,7
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	129	1.506	8.350
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	8,7	4,5	3,5
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	8,4	5,5	4,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	0,3	0,5	0,5
15- bis unter 25jährige 2005	0,4	0,6	0,6
25- bis unter 50jährige 2006	6,1	3,6	3,1
25- bis unter 50jährige 2005	6,6	4,6	3,8
ab 50jährige 2006	22,4	12,3	7,5
ab 50jährige 2005	21,8	14,7	11,7
ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	6.009	130.215	920.979
Veränderung in % 2005-2006	-2,3	3,8	1,1
Zugangsquote insgesamt 2006 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	25,0	26,3	26,0
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	6.881	150.727	1.068.885
Veränderung in % 2005-2006	4,4	7,8	5,5
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	90,3	88,8	87,4
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	89,9	86,6	86,0
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	7,3	9,4	10,8
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	7,7	10,9	11,3
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	2,4	1,8	1,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	2,4	2,4	2,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	92	96	99
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	93	104	107

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2006	5.540	117.871	802.563
Veränderung in % 2005-2006	0,9	0,9	0,1
Frauen 2006	2.520	49.102	340.454
Veränderung in % 2005-2006	1,2	3,2	1,2
Männer 2006	3.020	68.773	462.200
Veränderung in % 2005-2006	0,7	-0,6	-0,7
DURCHSCHNITTLLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2006	100,7	105,5	111,9
Frauen 2006	110,2	110,7	114,3
Männer 2006	92,7	101,7	110,0
Gesamtdauer insgesamt 2005	105,4	111,8	117,3
Frauen 2005	113,8	118,1	120,5
Männer 2005	98,4	107,4	115,0
ANTEIL DER MHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	40,3	43,1	43,9
Frauen 2006	40,6	41,0	41,9
Männer 2006	40,0	44,6	45,4
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2005	41,1	40,8	42,9
Frauen 2005	39,1	36,4	39,4
Männer 2005	42,7	43,9	45,4
ANTEIL DER LANGZETTARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	14,2	14,9	16,9
Frauen 2006	18,0	17,0	18,3
Männer 2006	11,0	13,4	15,9
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	14,6	17,4	18,9
Frauen 2005	18,6	20,5	20,6
Männer 2005	11,3	15,2	17,6

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen
Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2006	255	3.772	32.912
Veränderung in % 2005-2006	53,9	14,2	25,6
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	47,0	38,6	40,2
Lehre, Meisterprüfung	47,3	48,9	48,6
Mittlere Schule	2,1	3,4	2,7
Höhere Schule	2,9	6,4	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	0,7	2,6	1,9
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	2.787	46.629	335.608
Veränderung in % 2005-2006	17,2	15,0	12,5
ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006	12,2	10,0	10,1
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	10,6	8,9	9,2
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	2.709	44.978	323.624
Veränderung in % 2005-2006	18,0	9,2	9,5
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006	25	28	35
Veränderung 2005-2006	0	-3	1
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006			
Laufzeit bis unter 1 Monat	72,1	68,4	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	22,3	24,8	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	5,5	6,8	9,8
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2006	1,1	0,8	1,0
Offene-Stellen-Quote 2005	0,7	0,7	0,8
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Sommer 2006 (Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	37	1.287	8.272
Veränderung absolut 2005-2006	-7	-18	-360
Mädchen	18	693	4.062
Burschen	19	594	4.210
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	21	416	4.111
Veränderung absolut 2005-2006	6	124	1.432
Winter 2006 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	14	744	5.148
Veränderung absolut 2005-2006	-10	63	-143
Mädchen	8	336	2.412
Burschen	6	408	2.736
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	15	293	2.746
Veränderung absolut 2005-2006	2	9	-151

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005 / 2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
112	Nordburgenland	3.590	-6,8	5,9	6,4
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
335	Tiroler Unterland	5.251	-5,1	5,1	5,5
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
0	Österreich	239.174	-5,3	6,8	7,3

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen
(ONACE) 2001 / 2006 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

513 Liezen

513 Liezen	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	1.917	1.534	2.229	1.807	1.395	2.118
Bundesland	2.158	1.686	2.534	1.924	1.504	2.257
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.721	1.398	1.805	1.586	1.168	1.705
Bundesland	1.414	1.167	1.542	1.384	1.097	1.554
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.999	1.560	2.437	1.741	1.425	2.081
Bundesland	1.859	1.530	2.413	1.626	1.336	2.091
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.095	1.722	2.280	1.873	1.518	2.004
Bundesland	2.127	1.683	2.251	1.872	1.500	1.979
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.541	1.533	2.745	2.227	1.750	2.343
Bundesland	2.786	2.048	2.930	2.402	1.785	2.530
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.116	1.281	2.160	1.445	995	1.595
Bundesland	2.796	2.391	2.866	2.336	1.972	2.402
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.149	1.574	2.258	1.934	1.370	2.033
Bundesland	2.294	1.704	2.383	2.087	1.510	2.174
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	1.763	1.376	2.151	1.567	1.217	1.954
Bundesland	1.905	1.486	2.396	1.686	1.317	2.111
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.489	1.377	1.698	1.314	1.232	1.474
Bundesland	1.364	1.239	1.626	1.203	1.110	1.419
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.944	1.498	2.041	1.767	1.343	1.859
Bundesland	2.008	1.613	2.158	1.762	1.395	1.905
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.231	1.719	2.432	1.975	1.525	2.147
Bundesland	2.504	1.864	2.690	2.193	1.624	2.366
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.727	1.470	2.041	1.544	1.305	1.855
Bundesland	1.940	1.626	2.343	1.715	1.449	2.066
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006
 die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten
 (Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

513 Liezen

513 Liezen	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	20.929	9.390	11.539	21.250	9.150	12.100
Bundesland	422.471	187.222	235.249	416.689	184.494	232.195
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	931	193	738	825	183	642
Bundesland	8.181	2.788	5.393	6.864	2.552	4.312
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	234	117	117	245	127	118
Bundesland	3.399	2.135	1.264	4.167	2.565	1.602
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	584	193	391	569	154	415
Bundesland	6.313	1.378	4.935	7.025	1.562	5.463
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	184	31	153	894	175	719
Bundesland	25.565	4.191	21.374	25.866	4.444	21.422
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	20	1	19	4	1	3
Bundesland	13.846	2.023	11.823	13.462	2.051	11.411
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	1.758	280	1.478	2.038	305	1.733
Bundesland	36.735	4.822	31.913	38.860	5.100	33.760
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.599	1.301	1.298	2.561	1.346	1.215
Bundesland	78.330	42.282	36.048	78.022	41.791	36.231
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	4.666	3.040	1.626	3.725	2.464	1.261
Bundesland	28.303	19.146	9.157	24.503	17.127	7.376
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.858	332	1.526	1.468	262	1.206
Bundesland	19.930	5.475	14.455	19.781	5.534	14.247
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	6.650	1.873	4.777	6.819	1.888	4.931
Bundesland	150.103	33.909	116.194	157.622	36.641	120.981
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	13.993	7.705	6.288	12.510	7.061	5.449
Bundesland	289.473	162.522	126.951	278.095	158.341	119.754
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Liezen			Steiermark		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Allgemeinbildende Pflichtschulen	4.388	2.091	2.297	87.447	41.291	46.156
Volksschulen	2.403	1.172	1.231	47.565	23.169	24.396
Hauptschulen	1.845	874	971	36.695	17.189	19.506
Sonderschulen und Sonderschulklassen	18	3	15	523	185	338
Polytechnische Schulen	122	42	80	2.664	748	1.916
Allgemeinbildende höhere Schulen	1.679	978	701	30.845	16.413	14.432
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	903	516	387	14.739	7.598	7.141
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	111	56	55	2.782	1.340	1.442
Berufsbildende Pflichtschulen	698	492	206	22.501	8.687	13.814
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	476	304	172	10.251	6.810	3.441
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	24	1	23	1.267	197	1.070
Kaufmännische Schulen	115	66	49	1.412	846	566
Schulen für wirtschaftliche Berufe	---	---	---	868	726	142
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	156	151	5
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	180	98	82	2.635	1.591	1.044
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	140	124	16	802	642	160
mittlere Schulen im Gesundheitswesen ¹⁾	17	15	2	3.111	2.657	454
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	1.122	535	587	18.554	8.994	9.560
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	---	---	---	8.118	1.636	6.482
Kaufmännische Schulen	575	323	252	5.990	3.763	2.227
Schulen für wirtschaftliche Berufe	118	110	8	3.573	3.352	221
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	429	102	327	873	243	630
Berufsbildende Akademien gesamt	---	---	---	437	370	67
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	---	---	---
Akademien im Gesundheitswesen ¹⁾	---	---	---	437	370	67
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	---	---	---	547	100	447
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	186	184	2	1.451	1.379	72
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ²⁾	---	---	---	2.379	1.877	502
Alle Schulen	8.549	4.584	3.965	174.412	85.921	88.491

¹⁾ inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.²⁾ inkl. Studierende in Weiterbildung.

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BESCHÄFTIGUNG 2005			
Insgesamt	363	7.909	47.094
bis < 25 Jahre	85	2.091	9.656
25 bis < 45 Jahre	184	3.656	21.729
45 Jahre und älter	97	2.187	15.790
Frauen	220	4.351	23.585
bis < 25 Jahre	48	1.181	4.882
25 bis < 45 Jahre	118	2.214	12.537
45 Jahre und älter	55	971	6.210
QUALIFIZIERUNG 2005			
Insgesamt	1.274	35.600	252.331
bis < 25 Jahre	539	13.931	91.034
25 bis < 45 Jahre	518	15.407	104.446
45 Jahre und älter	221	6.399	57.857
Frauen	741	19.442	128.089
bis < 25 Jahre	271	7.044	43.226
25 bis < 45 Jahre	348	9.381	59.955
45 Jahre und älter	125	3.102	25.497
UNTERSTÜTZUNG 2005			
Insgesamt	576	21.539	68.630
bis < 25 Jahre	103	5.479	14.840
25 bis < 45 Jahre	355	12.388	39.050
45 Jahre und älter	122	3.764	14.993
Frauen	367	11.698	37.850
bis < 25 Jahre	54	2.919	8.089
25 bis < 45 Jahre	246	7.159	23.556
45 Jahre und älter	69	1.670	6.348
BEIHILFE 2005			
Insgesamt	1.742	48.417	308.530
bis < 25 Jahre	629	17.139	101.575
25 bis < 45 Jahre	780	22.610	134.730
45 Jahre und älter	348	9.044	74.044
Frauen	1.021	26.051	157.250
bis < 25 Jahre	316	8.747	48.846
25 bis < 45 Jahre	521	13.320	77.479
45 Jahre und älter	193	4.203	31.937

Arbeitsmarktbezirk 618 Liezen**Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006**

Projekttitel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Bewerbungscoaching Bezirk Liezen in Gröbming u. Liezen	Qualifizierung	BIETERGEMEINSCHAFT BFI STEIERMARK UND MENTOR	187	127	60
Jobfit Liezen	Qualifizierung	BIETERGEMEINSCHAFT BFI/MENTOR	75	36	39
Perspektivenerweiterung für Frauen in Liezen	Qualifizierung	REGIONALMANAGEMENT LIEZEN	60	60	0
WerkStart Palten Tal	Beschäftigung	CARITAS DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU	52	50	2
Ausbildungsplanung für Frauen in Liezen	Qualifizierung	REGIONALMANAGEMENT LIEZEN	45	45	0

Abbildungen

ARBEITSLOSENQUOTEN

Abb.: 1

ARBEITSLOSENQUOTE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2004-2005-2006

- 2004 (Österreich: 7,1%)
- 2005 (Österreich: 7,3%)
- 2006 (Österreich: 6,8%)

Die Zahl der arbeitslosen Personen veränderte sich 2004-2006 im Vergleich zur Österreichentwicklung (-1,9%)

- überdurchschnittlich
- unterdurchschnittlich

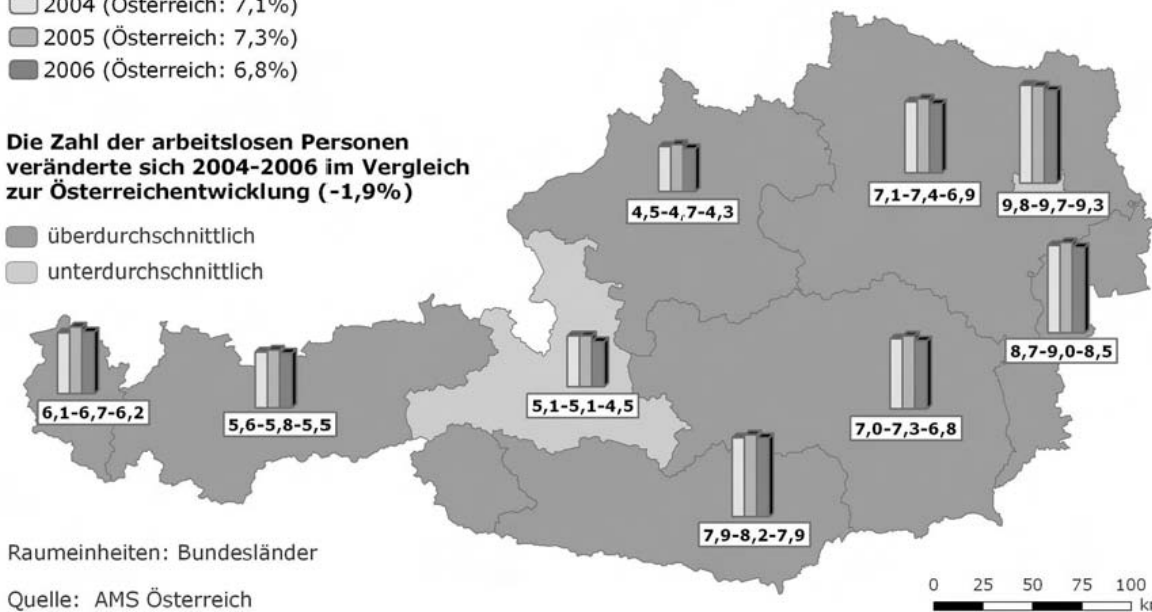
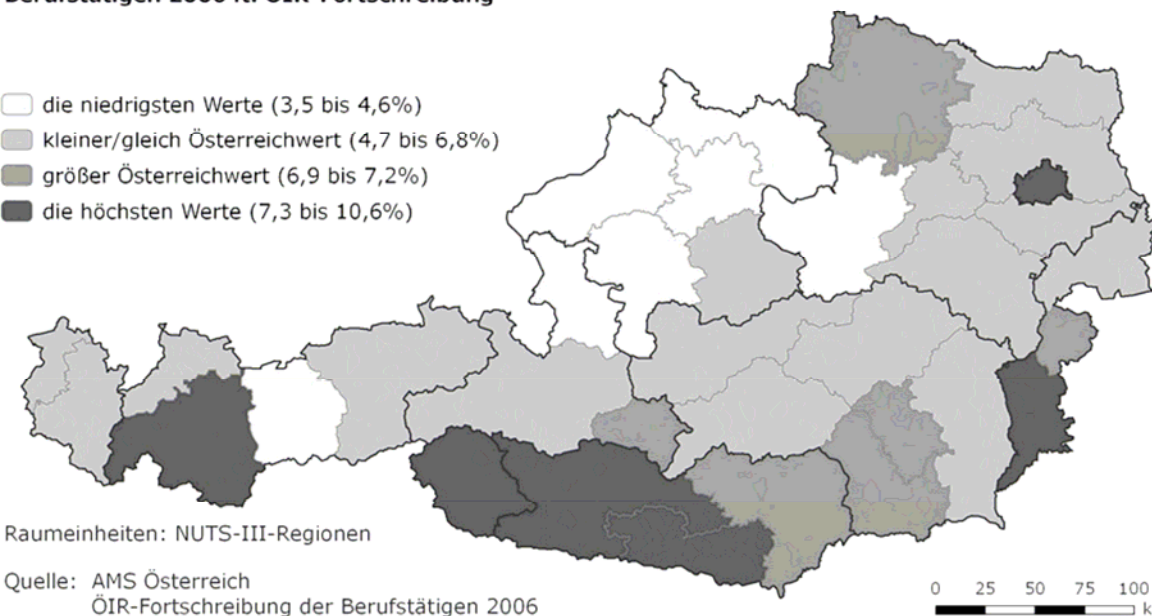


Abb.: 2

ARBEITSLOSENQUOTE 2006

Arbeitslose Personen in Prozent der unselbständig Berufstätigen 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung

- die niedrigsten Werte (3,5 bis 4,6%)
- kleiner/gleich Österreichwert (4,7 bis 6,8%)
- größer Österreichwert (6,9 bis 7,2%)
- die höchsten Werte (7,3 bis 10,6%)



ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT

Abb.: 3

ARBEITSLOSENQUOTE 2006

Arbeitslose Personen in Prozent der unselbständig Berufstätigen 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung

- die niedrigsten Werte (3,1 bis 4,4%)
- kleiner/gleich Österreichwert (4,5 bis 6,8%)
- größer Österreichwert (6,9 bis 7,4%)
- die höchsten Werte (7,5 bis 10,6%)

Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich
ÖIR-Fortschreibung der Berufstätigen 2006

0 25 50 75 100 km

Abb.: 4

ARBEITSLOSIGKEIT 2005-2006

Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen in Prozent

Österreich: -5,3%

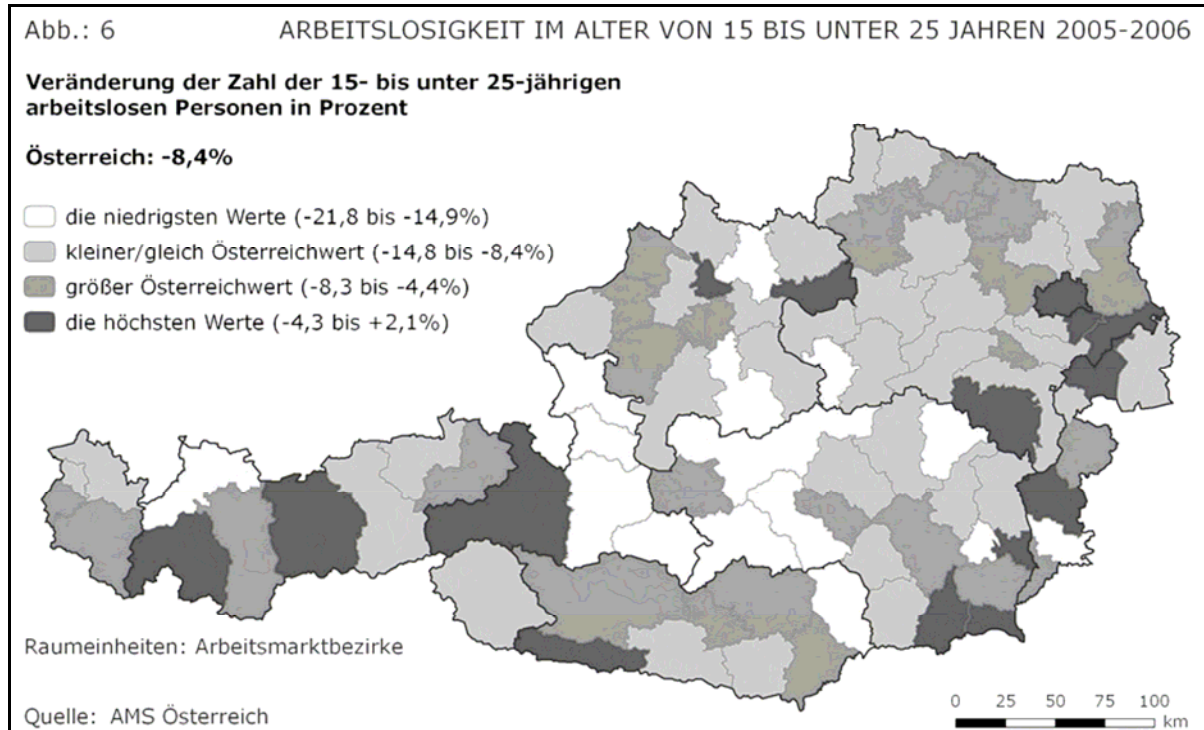
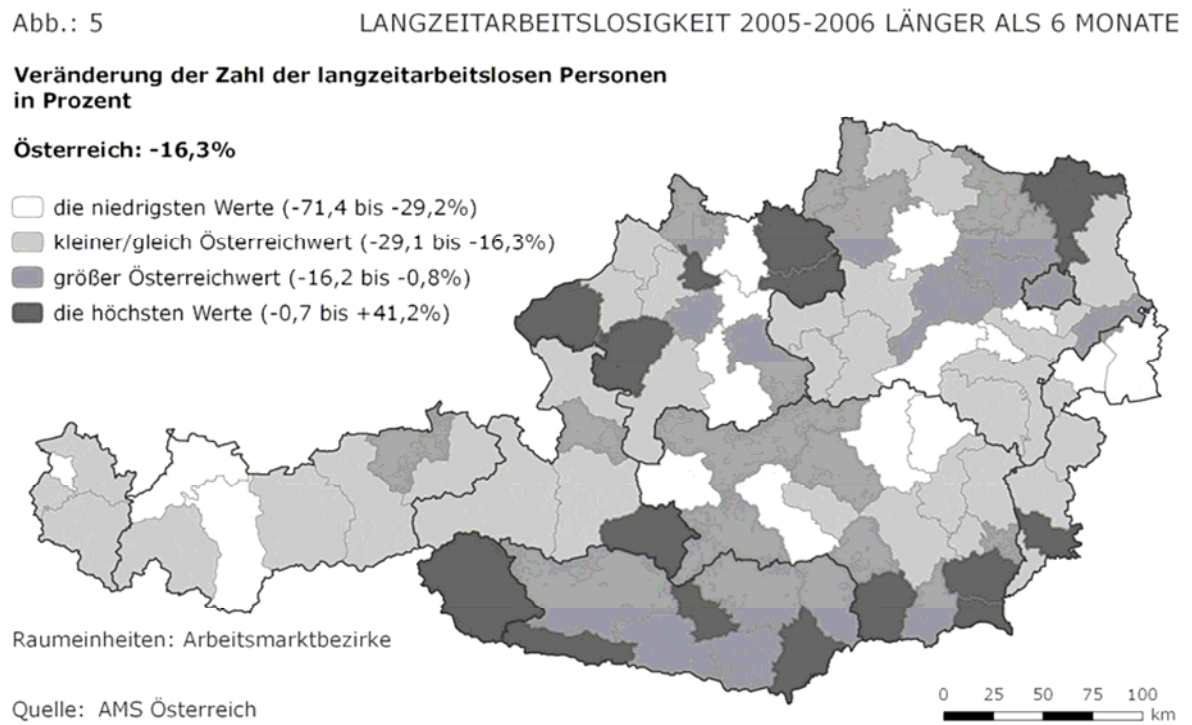
- die niedrigsten Werte (-16,7 bis -8,6%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-8,5 bis -5,3%)
- größer Österreichwert (-5,2 bis -1,6%)
- die höchsten Werte (-1,5 bis +3,2%)

Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

0 25 50 75 100 km

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN

Abb.: 7 ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN 2005-2006

**Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen
im Alter von 50 und mehr Jahren in Prozent**

Österreich: -3,5%

- die niedrigsten Werte (-23,4 bis -8,5%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-8,4 bis -3,5%)
- größer Österreichwert (-3,4 bis +5,6%)
- die höchsten Werte (+5,7 bis +17,5%)

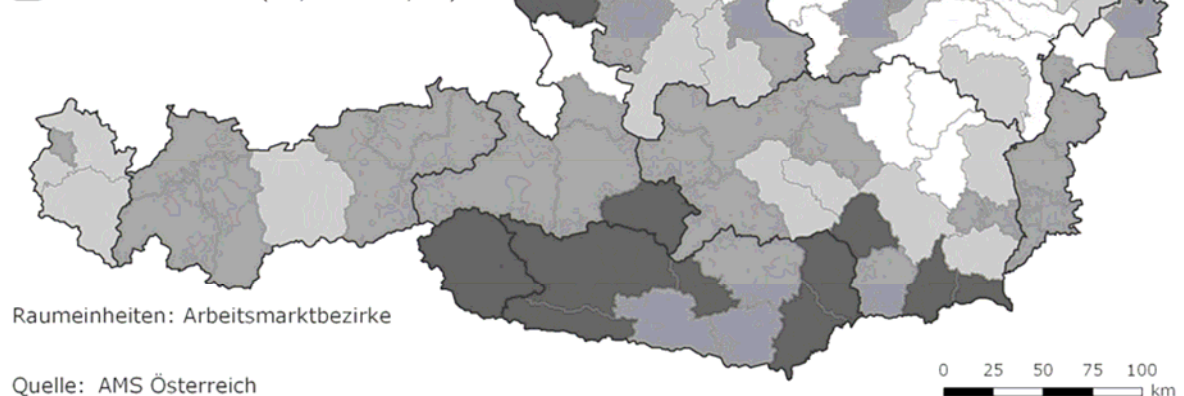


Abb.: 8 ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN 2006

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Österreich: 1,1%

- die niedrigsten Werte (-17,5 bis -3,7%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-3,6 bis +1,1%)
- größer Österreichwert (+1,2 bis +3,8%)
- die höchsten Werte (+3,9 bis +12,0%)



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN

Abb.: 9

ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN 2006

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Österreich: 5,5%

- die niedrigsten Werte (-6,7 bis +1,0%)
- kleiner/gleich Österreichwert (+1,1 bis +5,5%)
- größer Österreichwert (+5,6 bis +8,8%)
- die höchsten Werte (+8,9 bis +14,0%)

Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

0 25 50 75 100 km

Abb.: 10

STANDORTE VON UNIVERSITÄTEN 2005/2006
UND FACHHOCHSCHULEN 2006/2007

- 3 Anzahl der Einrichtungen
- Universität
- Privatuniversität
- ⬡ Anbieter von Lehrgängen universitären Charakters
- △ Theologische Lehranstalten
- Fachhochschulstandort
- ③ Anzahl der FH-Lehrgänge



Quelle: Statistik Austria

0 25 50 75 100 km

Anhang

Die Arbeitsmarktbezirke in Österreich



Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen	STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister
Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit Zugangsquote	Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung
Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt Beschäftigungsstruktur Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991 Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote	Arbeitsmarktservice Österreich Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991 ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG
Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro	STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger
Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA
Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle	Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensus-erhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen